

Die Kaiserin den Sommer und hat en zweiten Schlag; die nächstfolgenden wieder gab die Kaiserin Friedrich zu sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein...

Beerdigung geworden sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein...

Am Freitag den 24. Januar... Die Kaiserin Friedrich zu sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein...

bei Frau Just hat 6 Stück... Die Kaiserin Friedrich zu sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein...

Gabel, Bekker und Volkswirtschaftliches. Börse zu Halle a. S.

Halle a. S. den 25. Januar 1890... Die Kaiserin Friedrich zu sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein...

Leipzig, 24. Januar... Die Kaiserin Friedrich zu sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein...

211 Dunkle Gestalten. Roman von F. de Boisgobey.

„Weil wohl — ich nicht haben will... Die Kaiserin Friedrich zu sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein...“

ein deutlicher Wink für uns... Die Kaiserin Friedrich zu sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein...“

Warum mocht sie nicht bei ihrer Schwester... Die Kaiserin Friedrich zu sein... Die Kaiserin Friedrich zu sein...“

An die Wähler der Stadt Halle und des Saalkreises!

Nur wenige Wochen trennen uns noch von der Reichstagswahl.
In der abgelaufenen Wahlperiode ist die allen den Frieden verbürgende Wehrkraft unseres Vaterlandes gekräftigt, die sozialpolitische Gesetzgebung durch Annahme der Invaliditäts- und Alters-Versicherung der Arbeiter wesentlich gefördert und die finanzielle Sicherheit und Selbstständigkeit des Reiches durchgeführt worden. Diese großen Erfolge verdanken wir dem patriotischen, von gegenseitigem Vertrauen getragenen Zusammenwirken der Reichsregierung und der Mehrheit des Reichstages.

Jetzt gilt es, diese Erfolge auch für die weitere Zukunft sicher zu stellen.
Deshalb haben sich die unterzeichneten Parteien auf Neue vereinigt zur Bekämpfung von Sequern, die entweder in beständiger Opposition und aus unüberwindlichem Mißtrauen, oder aus grundsätzlicher Verwerfung der bestehenden Staats- und Gesellschaftsordnung der Reichsregierung ihre Mitwirkung zur Erreichung jener Ziele verweigern. Wir schlagen einen Kandidaten vor, der bei völliger Selbstständigkeit und Unabhängigkeit der Überzeugung, stets bereit sein wird, die Reichsregierung bei ihren Bestrebungen für die Aufrechterhaltung unserer Wehrkraft, für eine zeitgemäße Gehaltsverhöhung mittlerer und niedriger Beamter, für die Durchführung einer zweckmäßigen und humanen Gesetzgebung zur Verbesserung der Lage der Arbeiter, für die Befestigung der Einrichtungen des Reiches und der mit themem Blute erlangten deutschen Einheit auf das Wärmste zu unterstützen.

Ein solcher Mann ist aber Herr

Rechtsanwalt Dr. Keil in Halle a. S.,

welcher der nationalliberalen Partei angehört.
Zu unserem Wahlkreise wohnhaft und mit dessen Verhältnissen und Bedürfnissen wohl vertraut, wird er auch den besonderen Interessen desselben Geltung zu verschaffen wissen.

Auf ihn können sich die Stimmen aller den Ordnungsparteien zugehörigen Wähler vereinigen, welche gleich uns mit Besorgniß auf das ungeheure Anwachsen der sozialdemokratischen Umfurzpartei im Allgemeinen und besonders in unserm Wahlkreise blicken und es nicht verantworten wollen, gegenüber dieser drohenden Gefahr Parteiunterschieden Raum zu geben.

Wir fordern deshalb alle Wähler in Stadt und Land auf, für die Wahl des Herrn

Rechtsanwalt Dr. Keil

mit allen Kräften zu wirken und einzutreten.

Halle a. S., im Januar 1890.

Die nationalliberale Partei, die deutsche Reichspartei, die konservative Partei der Stadt Halle und des Saalkreises.

I. A.: Die Vorstände:

Alberti, Steuerrath. Dr. Trubi, Oberbergath. Arps, Syndikus der Franz. Stiftungen. Behm, Amtsrichter, Cämmern. Betsche, Kommerzienrath. Bieler, Rittergutsbesitzer, Merzb. Bohnstedt, Kaufmann. Dr. Brumme-Abbejin, Fabrikbesitzer. von Bülow, Rittergutsbesitzer, Dieckau. Dr. Conrad, Professor. Gehling, Bürgermeister, Merzb. Schrhardt, Malermeister. Ehrlich, Pastor, Beßen. Elze, Rechtsanwalt. Emanuel, Bäckermeister. Ernst, Stadtrath. Fiedler, Steinbruchbesitzer, Hauptmann d. L. Abbejin. Franke, Königl. Arbeiter. Fränkel, Inspektor. Dr. Friedberg, Professor und Landtagsabgeordneter. Frisch, Privatmann. Glimm, Rechtsanwalt. Graul-Trottha, Holzhandl. Gubisch, Stellmachermeister. Gaudt, Rittergutsbesitzer u. Pr.-Lt. d. L. Henze, Königl. Automobilführer. Febr. von Heyden-Hynsch, Berghauptmann. Häbner, Fabrikbesitzer. Jünike, Rentier, Schlettan. F. Kenzel, Kirchbau, Ortsbesitzer. Krig, Generaldirektor. Kühn, Baderth, Kaufmann. Waerker, Professor. Dr. Laßig, Professor. Lehmann, Banquier, Kommerzienrath. Leopold, Salinendirektor. F. Niebu, Kaufmann. Prof. Geh. Regierungsrath. Kuhn, Maurermeister. Dr. Laßig, Professor. Lehmann, Banquier, Kommerzienrath. Leopold, Salinendirektor. F. Niebu, Kaufmann. Sekretär. C. Nagel-Trottha, Dr. Neubauer-Kroßigk. Neue, Hoflieferant, Kaufmann. Palmis, Inspektor. Dr. Perle, Oberlehrer. Reuter, Landgerichtsdirektor. Nibel, Kommerzienrath. Rohwaldt, Revierförster, Reichslen. Roid, Bürgermeister, Abbejin. Roth, Rittergutsbesitzer, Techn. Rudloff, Antiquar, Wärmth. Sad, Ober-Reg. Rath. Schaal, Ziegelbesitzer. Schramm-Amundorf, Mühlenbesitzer. Schwarzlopf, Eisenbahnbetriebssekretär. G. Steiner, Kaufmann. Täglichbeck, Dber-Reg. Rath. Schaal, Ziegelbesitzer. Schramm-Amundorf, Mühlenbesitzer. Schwarzlopf, Eisenbahnbetriebssekretär. G. Steiner, Kaufmann. Täglichbeck, Ober-Reg. Rath. Mag Thieme, Kaufmann. von Voss, Geh. Regierungsrath und Landtagsabgeordneter. Julius Wagner, Privatmann. Werner, Pastor, Hohenhuth. Dberbergath. Mag Thieme, Kaufmann. von Voss, Geh. Regierungsrath und Landtagsabgeordneter. Julius Wagner, Privatmann. Werner, Pastor, Hohenhuth. Wiesert jun., Malermeister. Jade, Amtsgerichtsrath. Zöllmer, Schornsteinfegermeister.

Das Wahlbureau der vereinigten Parteien, an welches alle Anfragen u. s. w. zu richten sind, befindet sich wie früher in Halle a. S., grosse Märkerstrasse 11, zur Erde rechts, und ist von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends geöffnet.

Saalschloss Brauerei Giebichenstein.

Unterzeichneter erlaubt sich seine in der ersten Etage gelegenen Localitäten in empfehlende Erinnerung zu bringen. Bier ff.

C. Schoko.

Vater Rhein

Weinrestaurant
und Austern-Salon
Gr. Märkerstr. 14 u. Sternegasse,
nächste Nähe der neuen
Stadtbahnlinie,
Fernsprechanschluss 169,
empfiehlt

Holländer Austern
prima Qualität,
pr. Dtdz Mk. 1,50,
pr. 100 Stück Mk. 13,50

Diners von Mk. 1,50 an
von 1 bis 4 Uhr.
Speisen à la carte
zu jeder Tageszeit.

Reservierte Zimmer.
Heinr. Tischbein.

Reichstagswahl.

Alle diejenigen Wähler aus Halle und dem Saalkreise, welche die in unserem Auftrage ausgesprochenen Anschauungen theilen und die Candidatur des Herrn Rechtsanwalts Dr. Keil zu unterstützen geneigt sind, werden hiermit zu einer Versammlung im „Neuen Theater“ zu Halle a. S., gr. Ulrichstr., am

Sonntag, den 26. d. Mts., Nachm. 3¹/₂ Uhr

eingeladen. Der Zutritt ist nur gegen Einlaßkarten gestattet, welche an den unterzeichneten Stellen unentgeltlich zu haben sind.

Die Vorstände

der nationalliberalen, deutschen Reichs- u. konservativen Partei.

Ausgabestellen für Einlaßkarten: Kaufmann Otto Thieme, Geißstr. 13; Kaufmann J. Luderitz, Harz 25; Cigarrenhandlung von G. Moritz, gr. Steinstr. 53; Kaufmann Jul. Winzer, Kleinschmieden 3; Steinbrecher & Jasper, Markt 1; Kaufmann Weddy-Pöncke, Leipzigerstraße 7; Kaufmann Mertens, Hospitalplatz 1.

Canaria.

Unsere diesjährige Lokal-Ausstellung seiner Canarienvögel findet Sonntag und Montag, den 26. und 27. Januar er. im Hotel „Stadt Magdeburg“, Martinsgasse 10, statt und bitten um freundl. Besuch. Eintritt unentgeltlich. Der Vorstand.

Concerthaus,

Karlstraße 12.
Grosses Vereinszimmer
mit Instrument zu vergeben.

Haushalt-Seife

von Carl John & Co.,
Berlin N und Gln a. Rhein
in vorzüglicher Qualität ist äußerst
mild für die Haut, und daher sehr
empfehlenswerth, à Pfund mit 6
Stück 60 Pfg. bei

Frau W. Ricks,
große Ulrichstraße 34.

Berl. Mettwurst

à Pfd. 70 Pfg.,
empfiehlt

W. Nietsch, Hoflieferant,
Leipzigerstraße 75.

Seheime

Krankheiten, frisch oder
veraltet, Geschwüre, er-
sch. od. erworben, Haut-
krankh., Nerven- u. Frauenkrankh.
jeder Art, helle seit 19 Jahren durch
meine sich in 100000 Fällen bewährte
Methode. Erfolg selbst in ganz ver-
zweifelten Fällen. Ausführliches ent-
hält meine Broschüre, welche für 50
Pfg. (auch Briefmarken) franco ver-
sende. Dr. Schumacher, Emmerich.

Fortschritt der Zeit!

Das Glück im Spiel nach
Wunsch zu lenken und sich zu erhalten,
lehrt das Büchlein v. H. Derkmann.
Preis M. 1., auch in Briefmarken.
2. Auflage (oben erschienen). Verlag
v. Ed. Rentzel, Berlin SW. 48

Für den Inlandversand verantwortlich
Curt Rietschmann in Halle.

Berlag und Druck von H. Rietschmann in Halle.
Expedition des Halle'schen Tageblattes: Große Ulrichstraße 19, geöffnet von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.